

Festival-Lounge

Schauspielhaus Horch und Guck **Eintritt frei**
Eingang Gottschedstraße

Hier finden Sie alle Informationen zum laufenden Festivalprogramm, hier treffen sich Künstler, Festivalteam und Journalisten. Stets erwartet Sie ein guter Kaffee, geistige Getränke und ein kleiner Imbiss. Die Lounge ist die temporäre Bar mitten in der Stadt, inmitten des Theaterfestivals, nur für eine Woche geöffnet.

warm up & Cocktails: Montag 05. Nov. von 22.00 - 01.00 Uhr

Dienstag 06. Nov. – Sonntag 11. Nov. von 12.00 - ca. 01.00 Uhr

Samstag 10. Nov. von 0.00 – 24.00 Uhr

Die Gastgeber:

Dienstag Stefan Kanis

Mittwoch Volker Insel

Donnerstag Sheila Reimann

Freitag & Samstag GalerieRieRiemann

Sonntag Antje Oegel & Heike Graßhoff

Team euro-scene Leipzig 2001

Festivaldirektorin: **Ann-Elisabeth Wolff** Künstlerische Leitung: **Michael Freundt**

Assistenz Programm & Int. Kontakte: **Dr. Helga Müller** Assistenz Finanzen: **Beate Fischer**

Pressearbeit: **Ulrike Langer** Sekretariat: **Rosel Mrazek**

Technische Leitung: **Bernd Erich Gengelbach** Künstlerbetreuung: **Susanne Beyer,**

Birgit Berndt, Beate Dietrich, Henrike Doerr, Friederike Greul, Iris Knapp, Helene

Krumbügel, Anja-Christin Winkler, Mark Petersberger

Kontakt euro-scene Leipzig

Veranstalter: Sächsischer Verein zur Förderung des kulturellen Austauschs nationaler und internationaler Tanz und Theatergruppen e.V.

Festivalbüro: Gottschedstraße 16 / D-04109 Leipzig / **Tel:** +49 (0) 341 - 9 80 02 84, 2 12 67 66

Fax: +49 (0) 341 - 9 80 48 60 **E-mail:** info@euro-scene.de / www.euro-scene.de

Karteninfos: 0341 - 126 81 68 **Vorverkauf:** Schauspielhaus und Abendkasse an den Spielstätten

Mit freundlicher Unterstützung

Kulturamt der Stadt Leipzig / Freistaat Sachsen / Bundesregierung/Beauftragter für Kultur, Berlin / Kulturstiftung des Freistaates Sachsen / Deutscher Bühnenverein Landesverband Sachsen / Goethe-Institut Inter Nationes e.V., München / Fonds Darstellende Künste e.V., Bonn / Nationales Performance Netz (NPN) / Joint Adventures, München / Schauspiel Leipzig / Messedruck Leipzig GmbH / DINAMIX, Leipzig

Hauptsponsor

Sparkasse
Leipzig

Hauptförderer

Allianz
Kulturstiftung

official carrier

Lufthansa

Partner-Hotel

Holiday Inn
Garten Court
Leipzig City Center

Stadwerke Leipzig
Alles ganz einfach.

Leipzig
euro-scene
11. Festival zeitgenössischen
europäischen Theaters

06. Nov. – 11. Nov. 2001

Leibesvisitationen

Prolog: 03. Nov. – 05. Nov. 2001

Artus Group, Budapest

NOAH TRILOGY

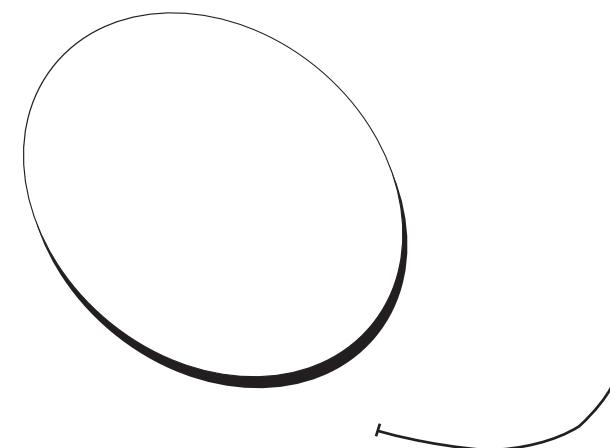
Multimediales Theater-Ereignis in drei Teilen

Deutschlandpremiere

Samstag 03. Nov. / 18.00 - 21.30 Uhr [euro-scene Prolog]

Sonntag 04. Nov. / 19.30 - 23.00 Uhr [euro-scene Prolog]

Werk II



Artus Group, Budapest

NOAH TRILOGY

Inszenierung und Texte:

Gábor Goda

Lichtdesign:

Gábor Kocsis

Video:

Ernst Süss

Computer-Animation:

Orsolya Nyitrai

Darsteller/Darstellerinnen:

**Andi Nagy, Bea Gold, Béla Pintér, Ernst Süss, Gábor Goda,
Gábor Kocsis, Gyula Francia, Ildikó Mándy**

Musiker/Musikerinnen:

**Erzsébet Somogyi, Ildikó Barabás, Iván Somló,
Lajos Rozmán, Xénia Stollár**

Bildender Künstler:

Theo Lambertin

Technische Leitung:

Bernd E. Gengelbach

Uraufführung _____ **Frühjahr 1999 in Budapest**

www.artus.hu _____ **In ungarischer Sprache mit Untertiteln und
ausführlichen Textbeigaben** _____ **Zwei Pausen**

Artus wird unterstützt von: 77 Elektronika Kft. Budapest, Albeo Kft., Fonó Music Hall
Budapest, Soros Foundation Budapest, National Cultural Fund, Mayor's Office Budapest, Ministry of the
National Cultural Heritage, Goethe-Institut Budapest, Politrade Kft., Budapest Autumn Festival 1999

Mit freundlicher Unterstützung durch:

National Culture Foundation (NKA) of Hungary



Die Künstlergruppe Artus wurde 1985 von Gábor Goda gegründet. Artus verstand sich zunächst als Tanztheater, bezog jedoch seit den letzten zehn Jahren mehr und mehr andere Genres und Medien in die Theaterinszenierungen ein. In der Verbindung von Bildender Kunst, Musik, Dramatik, Video- und Computerkunst überschreitet Artus die Grenzen des modernen Tanzes und bereichert ihn um Impulse und Formen traditioneller und zeitgenössischer Kunst. Der Körper erscheint somit eingebettet in ein Spektakel, ein komplexes Theaterereignis. Seit 1997 ist ein großes Fabrikgelände in Budapest ihre Heimat, das Artus-Studio. Von Anfang an arbeitet Artus in Kooperation mit internationalen Künstlern (so aus Österreich, Israel, der Schweiz und Neuseeland) und war auf zahlreichen internationalen Festivals präsent.

Performances und Produktionen:

1991 ›Turul‹ / 1993 ›The Song of the Pearl‹ / 1993 ›Blue Monday‹ / 1994 ›Human Garden‹ (Koproduktion Ungarn/Neuseeland) / 1995 ›VERTIGO‹ (Koproduktion Ungarn/Israel) / 1996/97 ›Portrait C.‹ – erster Teil der Noah Trilogy / 1997/98 ›Star Grinder‹ – zweiter Teil der Noah Trilogy / 1999 ›Motionless Trip‹ – dritter Teil der Noah Trilogy / 2000 ›CHINVAT – The Ninth Bridge‹ / 2000 ›Cain's Hat‹ / 2001 ›Einstein's Dreams‹

Theo Lambertin, geboren 1949, lebt als Bildender Künstler in Köln und Leipzig. Nach einem Studium an der Fachhochschule für Kunst und Design, Köln, führten ihn Studienaufenthalte nach Martinique (1977-78) und New York (1983-84). Eine Gastdozentur führte ihn 1988-90 an die Akademie Münster, 2001 arbeitete er als Artist in Residence an der Universität Erfurt. In mehreren Ausstellungen waren seine Arbeiten auch in Leipzig zu sehen (u.a. im 2001 Regierungspräsidium Leipzig).